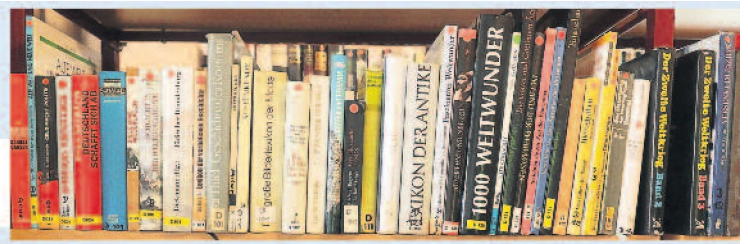


INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

BÜCHER LESEN HEISST, WANDERN GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS DEN STUBEN, ÜBER DIE STERNE. (JEAN PAUL)



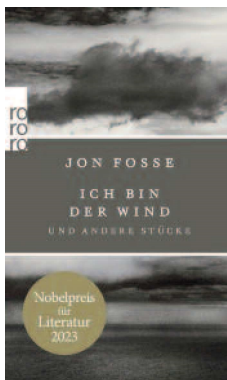
Lesezeit

Herbstzeit ist auch Lesezeit,
sind für alles nun bereit.
Geschichten, Liebe, Abenteuer,
Helden, Zauber, Ungeheuer.
Lassen uns auf alles ein,
ein gutes Buch,
das muss nun sein.

(Alex C. Weiss)

Inzwischen hat es sich herumgesprochen, wir haben unsere Bibliothek vergrößert und konnten schon viele Besucher in der umgebauten Bibliothek begrüßen. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer. An Frau J. Hübner, Frau K. Markus und Frau K. Londa, die uns bei den Umräumarbeiten tatkräftig unterstützten. Wir hatten jedes Buch mindestens 2x in den Händen. An die Männer vom Bauhof und unseren Hauswart, die nach meinen Wünschen die Regale umstellten, Lampen anbrachten und vieles mehr, ein „Ihr ward super, Danke“.
Regale benötigten wir dringend. Diese schenkten uns: Frau M. Müller aus Glinzig, Herr H. Jäger vom „Kinderland am Waldesrand“ und Frau A. Brach aus Berlin. Ein Dankeschön dafür.
Wir sind glücklich, über so viel Unterstützung.

Beginnen möchten wir mit dem diesjährigen Nobelpreisträger für Literatur, dem Norweger Jon Olav Fosse.

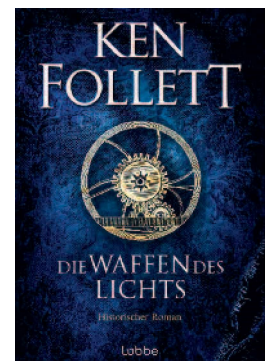


Zart und unerbittlich zugleich kreisen Jon Fosses späte Stücke um die Unausweichlichkeit des Todes: Eine Familie muss mit dem Selbstmord der einzigen Tochter fertig werden (Todesvariationen). Wie Wiedergänger begegnet sich ein hoffnungsfrohes junges Paar in einer Wohnung selbst im hohen Alter (Schlaf). Auf einem Boot versucht ein Mann seinen besten Freund in der Gegenwart zu halten, obwohl der sich von der Welt längst verabschiedet hat (Ich bin der Wind).

«Magisch, berührend, manchmal auch von leiser Komik» (Frankfurter Allgemeine Zeitung), setzt Jon Fosse seine Figuren tiefgreifenden Lebenskrisen aus und schreibt lange nachhallende, poetisch verdichtete Meditationen über das Menschsein, die Angst und Lust des spurlosen Verschwindens.

Willkommen zurück in KINGSBRIDGE!

Mit seinem neuesten Roman läutet Ken Follett für die Menschen in Kingsbridge eine neue Ära ein. Eine Ära, in der Tradition und Fortschritt aufeinanderprallen, Klassenkämpfe in alle Teile der Gesellschaft vordringen und der gesamte Kontinent von einem erbitterten Krieg erfasst wird: die Zeit der Industrialisierung. Fortschritt und Niedergang. Ein industrieller Wandel, wie ihn die Welt noch nicht gesehen hat, ergreift ganz England, auch Kingsbridge, und nimmt denjenigen, die in den Garn- und Tuchmanufakturen arbeiten, die Grundlage ihrer Existenz. Gefährliche neue Maschinen ersetzen die Arbeit von Hand und reißen Familien auseinander. Während die Herrschenden in England alles dafür tun, um ihr Land zur dominierenden Wirtschaftsmacht zu formen, greift in Frankreich Napoleon Bonaparte nach der Macht. Bald schon dürstet es ihn nach mehr: Spanien, die Niederlande, ganz Europa. Ein großer internationaler Konflikt bahnt sich an, immer mehr Männer ziehen in den Krieg. Zugleich stellt sich eine Gruppe von Kingsbridgern - darunter Spinnerin Sal Clitheroe, Tuchhändler Amos Barrowfield, Weber David Shoveller und Kit, Sals ebenso erfinderischer wie eigenwilliger Sohn - dem Kampf einer ganzen Generation. Sie streben nach Bildung und Wissen und kämpfen für eine Zukunft ohne Unterdrückung ...Fortschritt und Niedergang, Krieg und Befreiung, Liebe und Verrat.
In seinem fünften Kingsbridge-Roman rückt Ken Follett erneut ein großes, zeitloses Thema in den Mittelpunkt: den Kampf um Bildung.

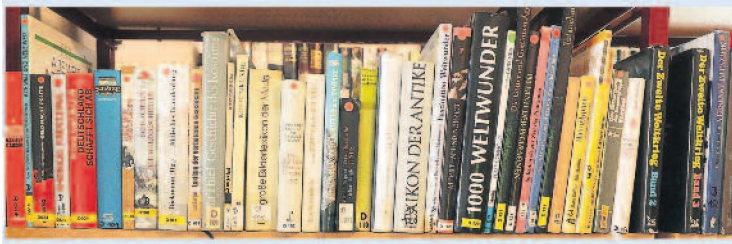


Angela Liebetanz, bis vor kurzem Polizistin, will sich verändern und verabschiedet sich von dem aufreibenden Job zwischen Leben und Tod. Sie trennt sich von ihrem Ehemann und zieht ins brandenburgische Heidesaum. Dort verwirklicht sie ihren Traum und eröffnet ein Café, das schnell zur Attraktion wird. Als Angela am Fluss Kräuter sammelt, entdeckt sie einen Gummistiefel, in dem noch ein Fuß steckt. Angela zieht daran und findet die Leiche eines ortsbekanntes Anglers, der durchaus nicht bei allen beliebt war. Kurze Zeit später erfährt sie, dass auch ein Camper, der in der Nähe ihres Cafés ein Lager aufgeschlagen hat, verschwunden ist. Diese vermeintlichen Zufälle kann Angela nicht

auf sich beruhen lassen. Sie beginnt zu ermitteln und stößt bald auf ein finsternes Geheimnis der Heidesaumer.

Mit diesem Buch möchten wir Sie schon auf die kommende Lesung am 12.01.2024 neugierig machen. Frau Steinhauer wird aus ihrem neuen Buch im Kolkwitz Center lesen. Genauere Informationen folgen.





INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

BÜCHER LESEN HEISST, WANDERN GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS DEN STUBEN, ÜBER DIE STERNE. (JEAN PAUL)



Eine alte Legende bedroht die Oberwelt! Farnum möchte eigentlich nichts lieber, als einen großen Zoo besitzen und sich um süße und außergewöhnliche Mobs kümmern. Doch dann taucht Piglin Kritten aus dem Nether auf. Kritten ist einem alten Mythos auf der Spur, der die ganze Oberwelt in einen Krieg stürzen könnte. Werden die beiden nun zu Feinden oder werden sie sich erheben und selbst zu Legenden werden? Klar ist jedenfalls, dass die Minecraft-Oberwelt nie wieder dieselbe sein wird. Der offizielle Roman zum neuen Spiel Minecraft Legends!



Moritz ist sauer, so richtig sauer: Als er am Samstag vor dem zweiten Advent beim Frühstück seinen Eltern erklärt, dass er plant, seinen Wunschzettel zu schreiben, sehen die ihn nur ahnungslos an. Und dann erklären sie ihm auch noch, dass sie nicht wissen, was mit Weihnachten gemeint ist. Doch bald zweifelt Moritz an seinem eigenen Verstand, denn auch sein Freund Arian, dem er sein Leid klagen will, scheint Weihnachten komplett vergessen zu haben. Und dann ist auch noch der Weihnachtsmarkt verschwunden.

Moritz macht sich auf die Spurensuche, denn schließlich hängt an Weihnachten auch die

schöne Tradition der Geschenke. Und auf die will er sicher nicht verzichten. Dabei trifft er auf einen Jungen. Dieser scheint der Einzige zu sein, der weiß, was los ist und wie man Weihnachten zurückholen kann. Doch das ist mit einer schwierigen Aufgabe für Moritz verbunden: Er soll herausfinden, was der wirkliche Kern des Weihnachtsfestes ist, und soll jemand anderen davon überzeugen, dass das Fest deshalb gebraucht wird.

Die Silbenhilfe-Leserlernmethode erleichtert das Lesen des Textes.



Fürchterlich komischer Lesespaß für rätselbegeisterte Kinder ab 8 Jahren

Dieses Buch ist kein normales Buch! Denn wenn man darin blättert, bekommt man es mit einem kleinen Dämon zu tun, der davon alles andere als begeistert ist. Ein lustiges und interaktives Vergnügen für Kinder.

Finger weg von diesem Buch! Dieses Buch ist anders als andere Bücher. Wer zu neugierig seine Nase hineinsteckt, der landet in der Unterwelt - oder, genauer gesagt: im Kinderzimmer von Snuphuluzius XVII. . Der kleine Dämon hat damit allerdings ein gewaltiges Problem: Denn mit einem Menschen kann er sich bei seinen monsterrmäßigen Verwandten auf gar keinen Fall blicken lassen. Das wäre OBERPEINLICH! Drum versucht Snuphuluzius alles, um seine unerwünschten Besucher (uns Leser) so schnell wie möglich loszuwerden. Doch das ist gar nicht so einfach - denn der kürzeste Weg zurück in die Menschenwelt klappt nur mit Zauberei. Und Snuphuluzius' magische Anweisungen sind meistens knifflig, manchmal rätselhaft - und immer zum Brüllen komisch!

Originelles Konzept: Achtung, in diesem Buch spukt es!
Interaktive Geschichte: Kurze Episoden und knifflige Rätsel

Tolle Optik: Mit unschlagbar coolen Bildern von Thorsten Berger



Liebe Kinder,
wenn Ihr die Leseabenteuer - Blätter vom
„Brandenburger Lesesommer“ 2023 gerne
behalten möchtet, kommt Euch diese in
Eurer Bibliothek abholen.

Ina Grondke, Karin Müller und Medea Möckel
Gemeinde Kolkwitz Bibliothek | August-Bebel-Straße 77

03099 Kolkwitz | Tel.: 0355-28416
bibliothek@kultur.kolkwitz.de

Öffnungszeiten

Dienstag 09 bis 18 Uhr
Donnerstag 14 bis 19 Uhr

(auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung)



Eine schöne Tradition ist inzwischen,
wenn es

im Januar - Amtsblatt heißt:



MEIN LIEBLINGSBUCH 2023

AUS DER KOLKWITZER BIBLIOTHEK WAR...

Autor:

Titel:

Warum:

Name:

Ich bin damit einverstanden, dass mein Name veröffentlicht wird. (evtl. auch Foto)

Unterschrift:

Diesen Abschnitt bitte bis zum 01.12.2023 in der Kolkwitzer Gemeindebibliothek abgeben oder zuschicken.
Wir freuen uns schon jetzt auf viele tolle, interessante, lustige, spannende, fesselnde Buchtipps von und für
unsere Leserinnen & Leser.

Danke.

Wir wünschen Ihnen und Euch viel Spaß beim Lesen.

Karin Müller, Medea Möckel & Ina Grondke